

Demnächst erscheint:

Bernhard Zebrowski

Warum nicht lächeln?

Spaziergänge und Ansichten

180 Seiten. In Halbleinen gebunden RM 5.50

Feiner Wit, skurriler Humor und oft hintergründige Einfälle entzündeten sich in kristallen geschliffener Sprache an Beobachtungen und Begebenheiten des Alltags: aus dem Tag geschrieben, aber nicht für den Tag. Zebrowski durchschaut unsere Schwächen, ergründet geheimste Gedanken und erfüllt das eigenwillige Leben der toten Dinge mit schillernder Bedeutung. Federleicht hingeworfen — und gerade darin offenbart sich die Meisterschaft, die mit der Sprache zaubert wie mit den Gedanken.

Zuteilungsverfahren

OSWALD ARNOLD VERLAG · BERLIN

Heinrich Mechler

Na, na — So, so!

96 Seiten, farbiger Einband, gebunden RM 2.80

„Na, na — So, so!“ — Mit diesen Worten überreicht Heinrich Mechler sein Aphorismenbuch. Die Sätze, die er geformt hat, sind nicht an der Studierlampe ergrübelt, sondern aus dem vollen Menschenleben geschöpft und wollen ein echtes Bekenntnis zu unserem Dasein ablegen. Wer von der Vielfalt der Gedanken, die Mechler vor uns ausbreitet, überrascht ist und wer sich von der Prägnanz seiner Sprachkunst betrickeln läßt, wird bei nachdenklichem Lesen noch mehr entdecken: Weisheiten, die uns für helle und dunkle Tage viel geben können, Ermunterungen, die uns leise eingeüstert werden und für die wir so aufnahmebereit sind, weil wir einen echten und ungekünstelten Lebensatem verspüren. Mit welchem Gedankengang uns Mechler auch anspricht, wir greifen ihn auf, auch wenn er besinnlich stimmt oder ihm eine feine Ironie durchrinn. Gemeinsam mit dem Autor schauen wir in das Leben, und das, was viele von uns fühlen, geben seine wortgebundenen Gedanken wieder.

1. Auflage 1.–3. Tausend vergriffen

2. Auflage 4.–6. Tausend vergriffen

Die letzte Auflage wurde dem Buchhandel für die Verwundeten- und Truppenbetreuung zur Verfügung gestellt

Weitere Auflagen sind nicht in Vorbereitung

Zuteilungsverfahren

Spiegel Verlag Paul Lippa

Berlin-Friedenau

In Kürze erscheint

JOHANNES VOGEL Der Herzog von Achberg

Erzählung

80 Seiten, gebunden, etwa RM 2.80

Historische Ereignisse des Jahres 1866 geben den Hintergrund zu dieser köstlichen humorvollen Erzählung, in der ein Haberfeldtreiben fast aussieht wie ein Feldzug und ein schlichter Bürger für kurze Zeit als Herzog gilt. — Die Landschaft am Bodensee, das „schwäbische Meer“ ist der Rahmen des heiteren Bildes, in das Bismarck und sein Amtmann von Podolsky kräftige preußische Reflexe hineinbringen.

Bestellverfahren

Holzner  Verlag

Tilsit und Leipzig

Ein wertvolles Weihnachtsgeschenk
für jeden geistig interessierten Menschen:

EDMUND MUGLER

Gottesdienst und Menschenadel Die sittliche Idee im Kampf um ihre Selbstbehauptung

Lieferbar sind die Bände 1-5 und 7

150 Seiten. Broschiert

Preise siehe Bestellzettel

Es wurden neue Bindeauflagen fertiggestellt.
Bestellungen werden bis zum 10. 12. 1942 erbeten.



Hermann Sorschepiepe Verlag
Siegen in Westfalen

Auslieferung durch Carl Sr. Fleischer, Leipzig